



Markt Roßtal

Der Erste Bürgermeister

Markt Roßtal Marktplatz 1 90574 Roßtal

Telefon: 09127 / 9010-31
Telefax: 09127 / 9010-90

An
Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 100572
10565 Berlin

Internet: www.rosstal.de
e-Mail: markt@rathaus.rosstal.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:00-12:00 Uhr
Dienstag 15:00-16:00 Uhr
Donnerstag 15:00-19:00 Uhr

09.12.2015

Konsultationsverfahren zum Netzentwicklungsplan Strom 2025, 1. Entwurf (NEP)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Marktes Roßtal äußere ich mich im Konsultationsverfahren zum Netzentwicklungsplan Strom 2025, 1. Entwurf wie folgt:

Der Markt Roßtal hat sich mit den Gemeinden, Abenberg, Neuendettelsau, Windsbach, Lichtenau, Großhabersdorf, Spalt, Ammerndorf und der Stadt Heilsbronn bereits im Herbst 2014 zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen, um zu verhindern, dass die geplante Höchstspannungsgleichstromleitung der Süd-Ost-Passage gebaut wird.

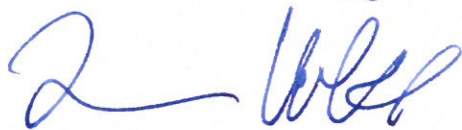
Der Markt Roßtal vertritt die Auffassung, dass das Leitungsprojekt der Süd-Ost-Passage nicht notwendig ist, wenn der Braunkohleausstieg schnell umgesetzt wird und die Energiewende konsequent weiterverfolgt wird. Der Markt Roßtal setzt sich stattdessen für ein dezentrales Übertragungs- und Verteilnetz in Drehstromtechnik ein. Die dezentrale Erzeugungsstruktur, die auf erneuerbaren Energien basiert, soll weiter gestärkt und dezentrale Speichertechnologien sollen ausgebaut werden. Es soll geprüft werden, ob der vom VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. entwickelte zellulare Ansatz tauglich ist, um den Netzausbaubedarf auf Übertragungsebene zu reduzieren und die Energiewende voranzubringen.

Der Markt Roßtal befürwortet die Entscheidung des Bundeskabinetts für den schrittweisen Braunkohleausstieg. Vor diesem Hintergrund sollte die Erforderlichkeit der Süd-Ost-Passage erneut geprüft werden. Der neue Endpunkt der Süd-Ost-Passage „Isar“ statt Gundremmingen bzw. Gundelfingen ist zwar eine interessante Variante (sog. GI-Variante), weil hierbei das Gemeindegebiet unserer Gemeinde voraussichtlich verschont bliebe, die Kritik an der Gleichstromtechnik bleibt aber bestehen.

Ein weiteres Ziel des Marktes Roßtal ist die Einführung strenger Kostenkontrollen und Preisprüfungen, um die Netzausbaukosten bei allen Projekten zu minimieren. Gerade die Kosten für Erdkabelprojekte und Pilotprojekte für innovative Techniken sollten durch unabhängige staatliche Stellen, die mit der Netzplanung nicht direkt befasst sind, konsequent kontrolliert werden.

Mit der Veröffentlichung dieser Stellungnahme im Internet unter www.netzentwicklungsplan.de) besteht Einverständnis.

Mit freundlichen Grüßen *u*

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'J' followed by 'Völkl'.

Johann Völkl
Erster Bürgermeister